



**DHV-Kongress 2023**  
**Gemeinsam**  
**Zukunft gestalten**



Gemeinsam Lösungsansätze für die aktuellen Herausforderungen der Amateurmusikvereine entwickeln und diskutieren.

**Herzlich Willkommen**  
**zum DHV-Kongress 2023**  
**vom 21. bis 23. April**

Martin-Niemöller-Haus, Schmitten im Taunus

---

Liebe Musikerinnen und Musiker,  
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

---

im Namen des Deutschen Harmonika-Verbands und des Hessischen Harmonika-Verbands heißen wir Sie herzlich willkommen zu unserem DHV-Kongress 2023 »Gemeinsam Zukunft gestalten«. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich auf den Weg gemacht haben, um mit uns gemeinsam zu diskutieren und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Erfahrungen.

Wie Sie kennen viele Mitwirkenden aus Orchestern und Vereinen die Herausforderungen, vor denen die Amateurmusik steht: Eine Vielzahl konkurrierender Freizeitangebote, ein erhöhter Druck in Schule und Beruf, eine zu geringe Wertschätzung von Musizieren und Engagement in der Gesellschaft, eine sinkende Bindung an den Wohnort und neue Formen des Engagements junger Menschen, um nur einige zu nennen. Auf diese Entwicklungen möchten wir aufbauen und zeitgemäße Strategien und Antworten entwickeln.

Nach den vergangenen drei Jahren, die bedingt durch die Pandemie von vielen Problemen und Einschränkungen geprägt waren, wollen wir gemeinsam in die Zukunft schauen und zusammen mit Ihnen und anderen Verbandsmitgliedern ins Gespräch kommen und Ihre Wünsche an den Verband erfahren. Wir sind überzeugt davon, dass der DHV-Kongress 2023 einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Amateurmusik- und Vereinsstrukturen leisten kann. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen Ihnen bei Ihrem Ehrenamt helfen, aber auch der gesamten Amateurmusik- und Vereinsszene zugänglich gemacht werden, um Hilfestellungen zur Bearbeitung der Herausforderungen zu geben.


In diesem Sinne wünschen wir Ihnen inspirierende Impulse, spannende Diskussionen und einen anregenden Austausch miteinander.

Mit herzlichen Grüßen



Jochen Haußmann MdL

Präsident  
Deutscher Harmonika-Verband e.V.



Ingolf Schneider

Präsident  
Hessischer Harmonikaverband e.V.

# »Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.«

---

**Antoine de Saint-Exupéry**

Wir freuen uns sehr, dass Sie unserer Einladung zum DHV-Kongress 2023 gefolgt sind. Sie leisten mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement bereits Enormes für die Amateur- und Akkordeonmusik.

In den kommenden Tagen wollen wir gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze für die aktuellen Herausforderungen der Vereine entwickeln, um die Amateurmusiklandschaft als wichtige Orte des gesellschaftlichen Zusammenlebens und der musikalischen Bildung vor allem in ländlichen Räumen zu stärken. Wir möchten insbesondere junge Menschen für die Mitwirkung und Mitarbeit in Akkordeonorchestern und -ensembles begeistern und dafür neue Wege einschlagen.

In Seminaren und Workshops werden erfahrene Praktiker\*innen und Coaches Einblicke in ihren Erfahrungsschatz und mögliche Handlungsansätze geben. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam wertvolle Erkenntnisse gewinnen und uns so für die Zukunft wappnen können.

Darüber hinaus möchten wir Sie einladen, Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzubringen und mit anderen Teilnehmenden zu diskutieren. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg in eine erfolgreiche Zukunft unserer Szene.

**Wir sind gespannt auf Ihre Impulse und Ideen!**

---

---

---

# Programm

---

## Freitag, 21. April 2023

- ab 17.00      Registrierung im Foyer möglich
- 19.00 – 19.45      Abendessen\*
- 20.00 – 20.30**      **Begrüßung und Auftakt des Kongresses**  
Großer Saal
- 20.30 – 21.30**      **Praxis-Impulse aus der Amateurmusik** mit  
Großer Saal      Oliver Schieren, Akkordeon-Orchester St. Tönis  
Wolfgang Opitz, Akkordeon Club Sulzbach  
Moderation: Ingolf Schneider
- ab 21.30      Beisammensein & Austausch  
Synode

---

## Samstag, 22. April 2023

- 07.30 – 09.00      Frühstück\*
- 08.40 – 08.55      Morgenimpuls  
Kleiner Saal
- 09.00 – 09.30**      **Einführung in das Tagesprogramm**  
Großer Saal      **und die »Zukunftswerkstatt«**
- 09.30 – 10.30**      **1. Arbeitsphase: Feedback sammeln**  
Foyer EG / UG      **World Café**
- 10.30 – 10.50      Pause
- 10.50 – 11.35**      **2. Arbeitsphase: Probleme definieren\*\***
- 11.45 – 12.30**      **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**  
Großer Saal
- 12.30 – 14.00      Mittagessen\*
- 14.00 – 14.15**      **Einführung in die Arbeitsphasen**  
Großer Saal      **am Nachmittag**
- 14.20 – 15.05**      **3. Arbeitsphase: Utopien formulieren\*\***
- 15.10 – 15.55**      **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**  
Großer Saal
- 15.55 – 16.15      Pause

\* Frühstück, Mittagessen und Abendessen finden jeweils im Speisesaal statt.

- 
- 16.15 – 17.45**    **4. Arbeitsphase: Lösungsansätze erarbeiten\*\***
- 17.50 – 18.45**    **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**  
Großer Saal
- 18.45 – 20.00    Abendessen\*
- 20.00 – 21.00**    **Konzert und Austausch mit Pitch Please!**  
Großer Saal
- ab 21.00        Beisammensein & Austausch  
Synode

## Sonntag, 23. April 2023

- 07.30 – 09.00    Frühstück\*
- 08.40 – 08.55    Morgenimpuls  
Kleiner Saal
- 09.00 – 09.15**    **Einführung in das Tagesprogramm**  
Großer Saal
- 09.20 – 10.30**    **Impuls-Seminare**
- Seminar 1.1    Großer Saal
  - Seminar 1.2    Kleiner Saal
  - Seminar 1.3    Dekanat
  - Seminar 1.4    Propstei
  - Seminar 1.5    Propstei
- 10.30 – 10.50    Pause
- 10.50 – 12.00**    **Impuls-Seminare**
- Seminar 2.1    Großer Saal
  - Seminar 2.2    Kleiner Saal
  - Seminar 2.3    Dekanat
  - Seminar 2.4    Propstei
  - Seminar 2.5    Propstei
- 12.00 – 12.15    Pause
- 12.15 – 13.00**    **Abschluss und Auswertung**  
Großer Saal
- 13.00 – 14.00    Mittagessen\* und Abreise

\*\* Die Räume für die Gruppenarbeitsphasen 1 bis 4 am Samstag entnehmen Sie bitte Ihrem Teilnehmer\*innen-Ausweis.

## Dozierende

---

**Theresa Demandt** Als stellvertretende Geschäftsführung des BMCO gestaltet sie die Projektentwicklung, die Bereichsleitung der Förderprogramme und die Kooperationen gesellschaftlicher Initiativen für die Amateurmusik.

**Dominik Eichhorn** Als Leiter des Fachbereichs »Kooperation & Bildung« bei der BKJ sind seine Arbeitsschwerpunkte kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in lokalen Bildungslandschaften, Ganztags, kulturelle Schulentwicklung und die Kooperation mit außerschulischen kulturellen Bildungspartnern.

**Sabine Kölz** Als begeisterte Akkordeon-Spielerin arbeitet sie neben ihrer Tätigkeit als Dozentin und Lehrkraft für Mundharmonika und Akkordeon für den DHV im Kompetenznetzwerk Amateurmusik und ist dem DHV schon seit vielen Jahren verbunden.

**Jutta Mettig** Als Beraterin für Strategien, Kommunikation, Führung, Konfliktmediation in der Wirtschaft und bei Vereinen und Verbänden aus der Amateurmusikszene moderiert sie Workshops, Zukunftswerkstätten und Onlinecoachings.

**Irmgard Merkt** Als Professorin für Musik an der Fakultät Rehabilitationswissenschaften in Dortmund war sie von 1991 bis 2014 tätig. Sie ist passionierte Chorleiterin diverser und inklusiver Amateurchöre, zuletzt des Chores »stimmig«. Engagiert ist sie u.a. im Netzwerk Kultur und Inklusion sowie in anderen Initiativen zum Thema Musik und Inklusion.

---

---

---

**Gesamtmoderation** Emilia Schmidt

**Moderator\*innen der Arbeitsgruppen** Meike Julia-Dahmen, Theresa Demandt, Matthias Hennecke, Georg Hettmann, Antje Hübenbecker, Johanna Mörmel, Mateusz Phouthavong, Judith Werner

## Dozierende

---

**Dr. Lars Meyer** Als Berater ist er über DIE.WERKSTATT im Bereich Moderation, Beratung, Prozessbegleitung tätig. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf beteiligungsorientierten und offenen Lernsettings (Partizipation und Inklusion). Forschung und Lehre u.a. an der Uni Köln, der Hochschule Bremen und Frankfurt.

**Mateusz Phouthavong** Als freiberuflicher Künstler und kunst-analoger, systemischer Coach tätig, betreut als Projektkoordinator an der HfM Würzburg ein Drittmittelprojekt zu Digitalisierung und Lehre und wirkt als Bildungsreferent von Pueri Cantores an einer Weiterbildungsreihe für Chorleitende («Support vor Ort») mit.

**Gabor Scheinpflug** Als Musikschullehrer seit 1992 tätig, sowie eigene künstlerische Aktivitäten als Sänger und Gitarrist. Ehrenamtlicher Funktionär in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), dort derzeit auch Vorsitzender der Fachgruppe Musik, sowie Verbandsarbeit in Ausschüssen des Deutschen Kulturrates und Deutschen Musikrates und weiteren (Fach-)Verbänden.

**Andreas Zimmermann** Als Bildungsreferent ist er gemeinsam mit Sabine Kölz im Kompetenznetzwerk Amateurmusik für den DHV tätig. Vor seiner Tätigkeit für den DHV war er beruflich vor allem im Bereich internationaler Freiwilligendienste und der (entwicklungs-) politischen Bildung aktiv, hier insbesondere in der Fortbildung von Lehrkräften und außerschulischer Bildungsarbeit.

### Weitere Dozierende und Moderierende

Wolfgang Opitz, Oliver Schieren und Ingolf Schneider

---

**DHV-Team** Heike Braun-Staufenberger, Melanie Karl, Sabine Kölz, Igor Krizman, Ingolf Schneider, Margit Steinhilber, Johannes Wollasch, Andreas Zimmermann

---

Eine Kooperation von



**Deutscher  
Harmonika  
Verband e.V.**



**Hessischer  
Harmonika  
Verband**

Deutscher Harmonika-Verband e.V.  
Hugo-Herrmann-Straße 24  
78647 Trossingen

T +49 7425 95992-0  
F +49 7425 95992-90  
info@dhv-ev.de  
www.dhv-ev.de

Hessischer Harmonikaverband e.V.  
Lenbachstraße 81  
65428 Rüsselsheim

T+49 6142 59724  
schneider@dhv-ev.de  
www.hhv-ev.de

Finanziell unterstützt durch



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT

